

Der Arbeitsbereich Ägyptologie lädt ein:

## Von Prinzen, Biertrinkern und schönen Frauen – Überlegungen zu Körperbild und Identität im Alten Reich

**Ulrike Dubiel M. A.**

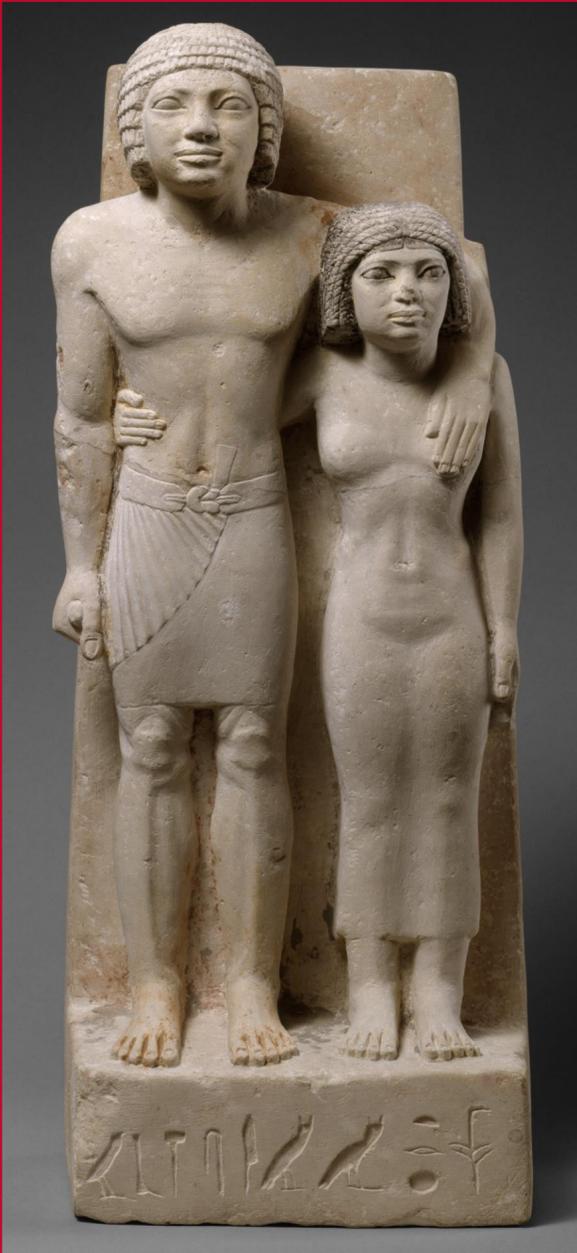
*(Freie Universität Berlin)*

Zu den bekanntesten Bildwerken des Alten Reiches zählen zweifellos Darstellungen von stark übergewichtigen Männern, wie etwa die Sitzfigur des Hem-iunu oder die Statue des sogenannten "Dorfschulzen", Ka-aper. Von Ägyptologen wie auch Kunsthistorikern als besonders "lebensnah", ja sogar "porträthafte" gepriesen, zeigen sie ein Körperbild, das im deutlichen Kontrast zu den in dieser Zeit sonst üblichen schlank-athletischen Männerdarstellungen steht. Unter der Prämisse, dass sich in der Kunst die jeweiligen sozialpolitischen Werte und Normen niederschlagen und dass der Körper – auch der dargestellte Körper – der primäre Ort ist, an dem Identität, Gruppenzugehörigkeit und Gender verhandelt bzw. performiert werden, soll ein frischer Blick auf altägyptische Körperdarstellungen zwischen Schönheitsideal und Musterkörper geworfen werden.

**Montag, 26.06.2017, 18:15 Uhr**

**Seminarraum 00-309, Hegelstr. 59,  
55122 Mainz (Münchfeld)**

Hierzu sind alle Interessenten herzlich willkommen!



© Paarstatue Memi und Sabu, Metropolitan Museum  
New York (Inv.-Nr.: 48.111)

